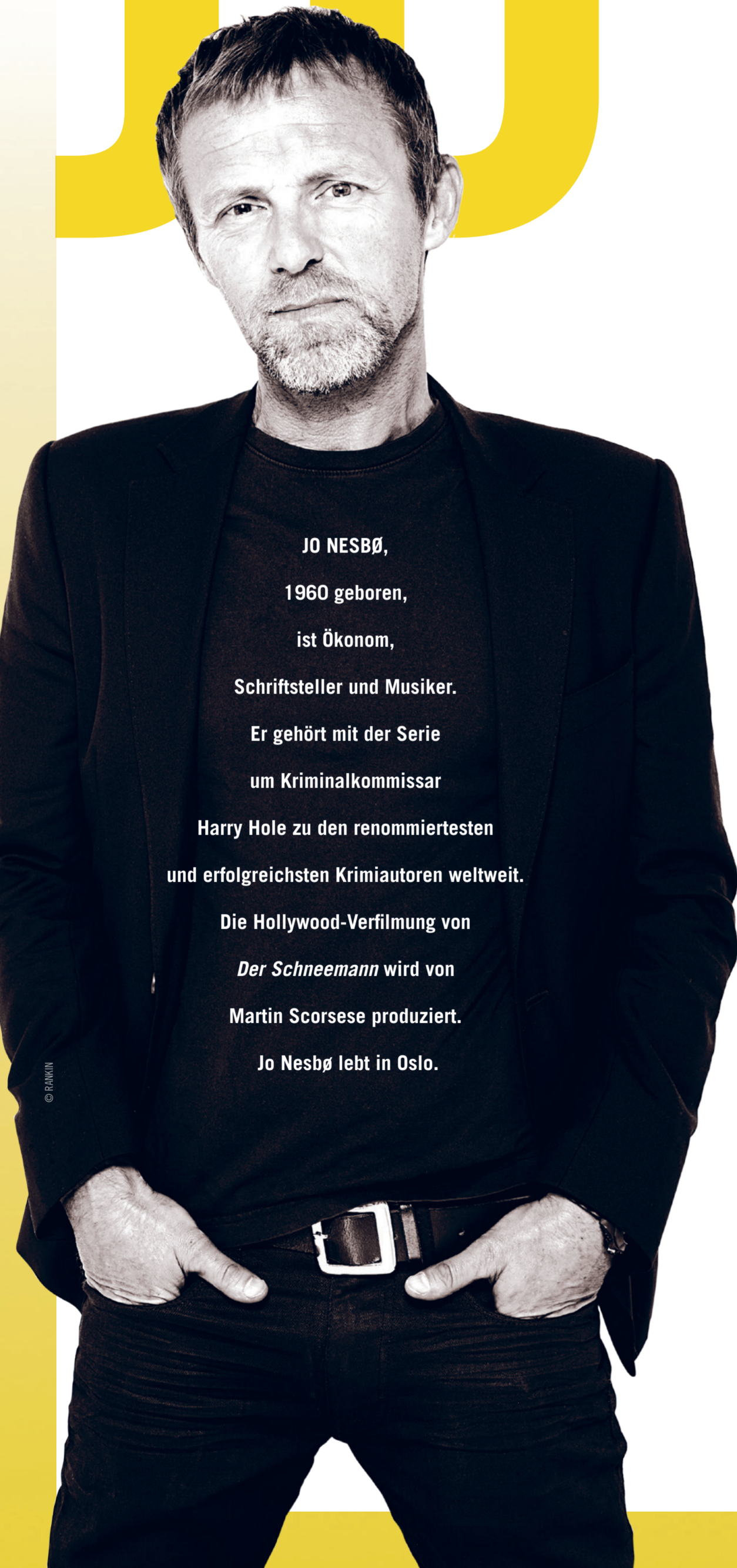


# JO NESBØ



JO NESBØ,

1960 geboren,

ist Ökonom,

Schriftsteller und Musiker.

Er gehört mit der Serie

um Kriminalkommissar

Harry Hole zu den renommiertesten

und erfolgreichsten Krimiautoren weltweit.

Die Hollywood-Verfilmung von

*Der Schneemann* wird von

Martin Scorsese produziert.

Jo Nesbø lebt in Oslo.

„Ein raffiniert gebauter Roman, der den großen Fragen auf den Grund geht: Sünde, Erlösung, Liebe, das Böse, Menschsein. Einer von Nesbøs besten Romanen, tiefgründig und vielschichtig.“

KIRKUS REVIEWS

„Im skandinavischen Kriminalroman ist Jo Nesbø das Maß aller Dinge. Temporeich und auf phantasievolle Weise grausam rast sein neuer großer Roman wie ein Expresszug auf ein hochdramatisches Ende zu, zurück bleibt eine Bühne voller Toter und zerstörter Träume. Großartig gemacht!“

THE INDEPENDENT

„Jo Nesbø gehört zu den erfolgreichsten skandinavischen Krimiautoren, er ist unglaublich talentiert und hat ein treffsicheres Gespür für messerscharfe Drehungen und Wendungen. Der Roman ist so phantastisch gebaut, dass man seinem Sog nicht entkommt. Nesbø ist etwas gelungen, das weit über den klassischen Kriminalroman hinausgeht, weil ihn die Frage interessiert, was Menschen dazu bewegt, sich auf die Seite des Bösen zu stellen.“

DAILY STYLE

**DER SOHN** stieg in Norwegen, England, Dänemark und den Vereinigten Staaten von Amerika ganz oben in die Bestsellerlisten ein.

**Stichwort DER SOHN:** Das Interessanteste im Zusammenhang mit der Entstehung von *Der Sohn* war für mich die Recherche im Männerwohnheim, im Hospiz. Ich war dort zwei Tage. Selbstverständlich musste ich die Privatsphäre der Leute dort respektieren, ansonsten konnte ich mich frei bewegen. Und die Realität hat die Phantasie wieder einmal übertroffen. Ich habe viele Details aus dieser Zeit in meinen Roman einfließen lassen.

**SONNY LOFTHUS:** Sonny musste ein Geheimnis bleiben. Keine Szene wird aus Sonnys Sicht geschildert, immer sind es andere, die etwas über ihn erzählen. Ich habe mich für eine Herangehensweise entschieden, die sich am Neuen Testament anlehnt, dort erfahren wir auch nichts direkt aus Jesu' Perspektive – aber eben doch sehr viel über ihn. Mir war die Balance ganz wichtig zwischen glaubwürdiger Figur und ihrer gottähnlichen Art.

**KOMMISSAR:** Ich habe eine Schwäche für Figuren mit Schwächen. Simon Kefas leidet an einer Sucht, die einen hohen Preis fordert, in diesem Fall ist es nicht der Alkohol, sondern die Spielsucht. Doch das Motiv hinter fast allem, was er tut, ist Liebe. Liebe treibt ihn an. Wir sehen die Welt in diesem Roman oft durch seine Augen.

Er steht kurz vor der Pensionierung, ist ein alter, weiser Mann geworden. Ich mag ihn einfach. Er schaut mit einer gewissen Gelassenheit auf sein Leben und hat viel erlebt.

**MUSIK:** Schreiben ist meine Hauptbeschäftigung. Ich trete mit meiner Band auf, um einen Ausgleich zu haben. Schreiben ist eine wirklich introvertierte Angelegenheit, und meine extrovertierte Seite kommt zum Zug, wenn ich auf der Bühne stehe. Ich mag es, vor Publikum zu spielen, am Ende eines Tages ins Bett zu fallen, den Applaus noch im Ohr. Wenn man eine Seite geschrieben hat, klatscht niemand. Ein Konzert ist da was ganz anderes.

**DEUTSCHLAND:** Früher bin ich auf Reisen eher durch Deutschland durchgefahren. Aber seit ich dort lese, ist mir das Land viel näher gekommen. Mein Verlag ist in Berlin, auf Tour sind wir meist dasselbe Team, ich habe viele Städte gesehen – das macht einfach Spaß. Besonders mag ich die großen, Berlin und Hamburg.

**JO NESBØ  
ON TOUR:**  
DO, 13.11.2014  
URANIA IN WIEN  
FR, 14.11.2014  
CASSIRER-SAAL IN HAMBURG  
SA, 15.11.2014  
MORD AM HELLWEG  
IN SCHWERTE